

Ein Haus mit vielen Zimmern

Information | Grundschüler lernen Zinzendorfschulen kennen

Königsfeld. »Die Schule macht mir sehr viel Spaß«, sagte Amy, die gemeinsam mit ihren Kollegen der Schülermitverantwortung (SMV) Grundschülern während der Viertklässlerparty der Zinzendorfschulen die verschiedenen Räume und Angebote zeigte. »Alle bilden eine Gemeinschaft, in der man sich wohl fühlt.« Damit bestätigte die Neuntklässlerin, was die Schulleitung zur gleichen Zeit in zwei voll besetzten Räumen im Haus Katharina von Gersdorf den Eltern der Grundschüler erklärte – denen, die sich für die Realschule interessieren und denen, die mehr über die Gymnasien G8 und G9 wissen wollten.

Dazu wurde das Bild eines Gebäudes mit vielen Zimmern verwendet, in dem christliche Werte, gegenseitiger Respekt und Einfühlungsvermögen das Fundament bilden. Die verschiedenen Schularten sind die Räume und das Dach über dem Schulwerk bilden eine Schulleitung, ein Gesamtelternbeirat, ein Campus und viele gemeinsame Veranstaltungen.



Schüler der SMV erzählten den Grundschülern vom Alltag an den Schulen.
Foto: Zinzendorfschulen

»Es ist uns wichtig, dass der Einzelne in der Gemeinschaft wahrgenommen wird«, sagte Schulleiter Johannes Treude, deshalb gehöre es zum Wesen der Zinzendorfschulen, dass innerhalb der Schulgemeinschaft die unterschiedlichen Begabungen der Schüler gefördert werden. Mit diesem Konzept bieten die Zinzendorfschulen ein paralleles Angebot zur Gemeinschaftsschule. »Ihr Kind ist mehr als die

Summe seiner Leistungen.«

Er hob die Besonderheiten des Schulwerks wie die stillen fünf Minuten, den Morgensegen, die Gottesdienste und persönliche Begegnungen hervor und auch die Anrede der Lehrer mit »Bruder« und »Schwester« symbolisiert, dass die Lehrer ihre Schüler begleiten.

Die Abteilungsleiterin des Gymnasiums, Heike Lutz-Marek, informierte über den Rhetorikunterricht, differenzierten Unterricht und selbstorganisiertes Lernen. Außerdem gab es Informationen zum Tagesinternat mit Lerncampus, zum bilingualen Unterricht, zum Kunstprofil und dem musikalischen Angebot, von dem sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen selbst überzeugen konnten.

Währenddessen tobten sich ihre Kinder beim »Spiel ohne Grenzen« in der Turnhalle aus, staunten im Chemiesaal über »Elefantenzahnpasta«, bauten im Werkraum Kreisel aus Holz und erfuhren aus erster Hand von den Zinzendorfschülern, was ihre Schulzeit in Königsfeld ausmacht. Die Back-AG sorgte für selbst gebackene Pizzen.



Die künftigen Zinzendorfschüler lernen das Schulwerk kennen und toben sich in der Turnhalle aus.